

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 12: Renée Gailhoustet : Experimentierfeld Ivry-sur-Seine

Artikel: Danielle Casanova, 1970-72 : Les Etoiles - erste Grundrisse in Sternform
Autor: Tournaire, Julia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

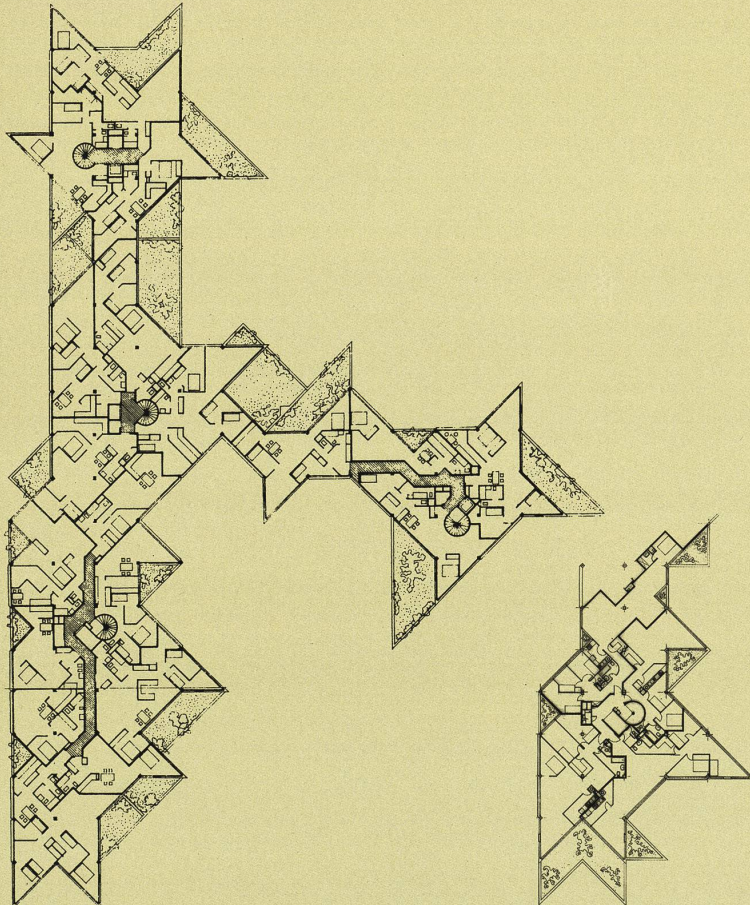
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

② Danielle Casanova, 1970–72



Strassenansicht mit den aufgeschichteten Terrassen, dahinter Tour Lévine. Bild: Archiv Gabriele Basilico



3. Etage
Plan aus: Scalbert (2004)

6. Etage
Plan: Archiv Centre Pompidou

Les Etoiles – erste Grundrisse in Sternform

Der Wohnkomplex *Danielle Casanova* markiert den Beginn der Bauten in «Sternform», entwickelt von Jean Renaudie, der ihnen diesen Namen gab. Ein simples Stützenraster von 5×5 m ermöglichte dem Architekten, auf ungewöhnliche Art und Weise mit der Diagonalen und mit der Dreiecksgeometrie zu experimentieren. Es entstanden vier erste Gebäudekörper aus sich überlagernden Polygonen mit stufenförmig angelegten Terrassen. Im Erdgeschoss unter dem Arkadengang, dessen Pfeiler sich nur um des Ausdrucks Willen mittig verjüngen, finden sich Läden. Weitere Infrastrukturen wie Lagerflächen, Büros und Parkplätze kommen ebenfalls im Inneren des Häuserbergs unter.

Die Winkel und Spitzen der darübergelegenen Wohnungen bieten Ausblicke auf das Stadtzentrum von Ivry. Die ungewöhnliche Geometrie dieser aufgesprengten Grundrisse erlaubt es den Wohnräumen, sich in unterschiedliche Richtungen zu entwickeln, lenkt den Blick gegen innen und gegen aussen und legt Räume frei, deren Funktion immer wieder neu definiert werden kann. Es entsteht ein fließender und offener Raum, der trotz weniger Trennwände viele Verwendungszwecke zulässt und eine Vielfalt an Wohnungstypen ermöglicht. Jean Renaudie reagiert damit auf das in den standardisierten Typologien der *Grands Ensembles* vernachlässigte Bedürfnis nach Diversität.

Alle Wohnungen verfügen über eine oder mehrere Gartenterrassen zur individuellen Bepflanzung und verlängern den Wohnraum ins Freie. Die Terrassen fungieren als soziale Schnittstelle zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung. Der grüne Filter bietet den Innenräumen der Wohnungen Blickschutz, lässt aber gleichzeitig den Kontakt mit den Nachbarn und Nachbarinnen zu. *Danielle Casanova* liefert einen Vorgeschmack auf die Komplexität, die der Architekt in seinen weiteren Werken zu erreichen versuchte. Dennoch begleitet das Ensemble die namengebende Strassenflucht, und die kleine Parkallee wird nur an einer Stelle beansprucht. Die strassenseitige Fassade wirkt linear, doch sie wird belebt von den kopfstehenden Dreiecken der aussenliegenden Tragstruktur und von angeschnittenen Fassadenelementen: Ihre Aussparungen ermöglichen Kindern und Haustieren den Blick nach aussen – eine Überlegung, die auch im Ensemble *Spinoza* Eingang fand. — *Julia Tournaire*

Architektur
Jean Renaudie
Programm
80 Wohnungen mit Normmieten (ILN),
1535 m² Gewerbeflächen, 430 m²
Lagerflächen, 1860 m² Büros, Tiefgarage
mit 85 Plätzen



